

Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Informationen nach Artikel 12, 13 und 14 DSGVO

Unser Umgang mit Ihren Daten und Rechten

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Bürgermeister Gernot Kaser
Rathausplatz 3-5
22880 Wedel
Telefon: 04103-707-0
E-Mail: info@stadt.wedel.de

Unser behördlicher Datenschutzbeauftragter ist:

Tanja Roßmann
Datenschutzbeauftragte
Ramskamp 71-75
25337 Elmshorn
Tel.: +49 4121 6404-929
Mail: teamdatenschutz@kommunit.de oder datenschutz@stadt.wedel.de

Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte können Sie sich neben Ihrer/Ihrem Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter auch an deren Leitungen (*Fachdienst- oder Fachbereichsleitung*) oder an den behördlichen Datenschutzbeauftragten wenden.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten erforderliche personenbezogene Daten, die wir für die Bearbeitung Ihres Anliegens von Ihnen erhalten.

Daneben verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir entweder von anderen Ämtern/Abteilungen unseres Hauses oder von Dritten zulässigerweise (z. B. aufgrund einer Rechtsgrundlage oder einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben.

Weiter verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz (LDSG).

Für die Bearbeitung haben wir eine Rechtsgrundlage oder Ihre schriftliche Einwilligungserklärung. Die Rechtsgrundlagen und den Verarbeitungszweck haben wir in einem gesonderten Abschnitt auf Seite 4 dieser Information für Sie bereitgestellt.

4. Widerrufsmöglichkeiten bei Einwilligungserklärungen

Einwilligungserklärungen sind freiwillig. Sie haben das Recht, nach Artikel 7 Abs. 3 DSGVO eine abgegebene Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Ein Widerruf ist aber nur wirksam für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der Stadtverwaltung Wedel erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung Ihrer Aufgaben benötigen und dafür eine Rechtsgrundlage bzw. Ihre Einwilligungserklärung vorweisen können.

Die Zulässigkeit der Datenverarbeitung richtet sich dabei nach Artikel 6 DSGVO.

Von uns eingesetzte Auftragsdatenverarbeiter (Artikel 28 DSGVO) können im Rahmen der beauftragten Zwecke personenbezogene Daten erhalten. Sie sind dann aber auch zur strikten Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Verfahrens und im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Dokumentationspflichten, die sich aus den Gesetzen und Verwaltungsregelungen ergeben.

Die für Ihr Anliegen angewendeten Fristen können Sie ebenfalls in einem gesonderten Abschnitt auf Seite 4 dieser Information für Sie bereitgestellt.

7. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes - EWR) erfolgt im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und aus internationalen Übereinkommen und bilateralen Verträgen (CIEC-deutschland.de).

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie müssen nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Verwaltungsverfahrens erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

In der Regel wird es so sein, dass die Daten offensichtlich erforderlich sind. Wenn Sie Zweifel an der Erforderlichkeit haben, fragen Sie uns!

Eine gesetzliche Mitwirkungspflicht teilt Ihnen bei der Datenerhebung Ihre / Ihr zuständige/r Sachbearbeiter/in mit.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir nutzen in den einzelnen Verwaltungsverfahren keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gem. Artikel 22 DSGVO.

10. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Darüber hinaus hat man gem. Artikel 21 DSGVO das Recht in besonderen Situationen jederzeit gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen des LDSG.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz, Postfach 71 16, 24171 Kiel, Telefon: 0431 988-1200, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

11. Besondere Hinweise

für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Berufung von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

1. Zweck und Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Berufung von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern nach dem Europawahlgesetz, Bundeswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Gemeinde- und Kreiswahlgesetz sowie den hiernach erlassenen Verordnungen.

Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt nach schriftlicher Einwilligungsgenehmigung auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1a der DSGVO.

2. Datenerhebungen:

Es werden folgende Daten gespeichert und verarbeitet:

<i>Vor-, Nachname</i>	<i>Geburtsdatum</i>	<i>Anzahl Berufungen</i>
<i>Anschrift, Kontodaten</i>	<i>Faxnummer</i>	<i>Ausgeübte Funktion</i>
<i>Telefonnummer</i>	<i>E-Mail-Adresse</i>	<i>Art der Wahl</i>

3. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden (nach Abschluss des Vorgangs):

Die Daten werden bis zum Widerruf für den oben genannten Zweck periodisch wiederkehrend genutzt.

4. Weitergabe von Daten an Stellen innerhalb der Stadtverwaltung:

Weitergabe der Kontodaten an die Stadtkasse zur Auszahlung der Erfrischungsgelder für Wahlhelfende.

5. Weitergabe an Dritte:

Name und Telefonnummern der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer werden den zuständigen Wahlvorsteherinnen bzw. Wahlvorstehern eines jeden Wahlbezirks vor der Wahl übermittelt, um den reibungslosen Ablauf der Wahl am Wahltag zu gewährleisten.

6. Ihre Mitwirkungspflicht:

Es besteht keine Verpflichtung, die Speicherung und Verarbeitung erfolgt nach vorheriger Einwilligung.

7. Folgen der Nichtbereitstellung

Ohne die Einwilligungserklärung ist eine Berufung zur Wahlhelferin/ zum Wahlhelfer nicht möglich.

8. Ansprechpartnerin

Laura Wilke
Fachdienst Interner Dienstbetrieb

Tel.: 04103/707-370
Fax: 04103/707-88-370
E-Mail: l.wilke@stadt.wedel.de